

14.10.2025

**Einführung zu Herausforderungen und
Megatrends in der Fachdidaktik
Ernährung und Hauswirtschaft für die
berufliche Bildung**

Susanne Miesera, TU München
Gabriela Leitner, PH Wien

Die Initiatorinnen stellen die Didaktik des Berufsfelds Ernährung und Hauswirtschaft in den Rahmen der 11 Megatrends (Zukunftsinstitut 2025). Die veränderte Arbeitswelt ist geprägt durch Technologisierung und digitale Infrastruktur, Demografischen Wandel und Migration, neue Lebensentwürfe und Wertgemeinschaften, Globalisierung und Urbanisierung, Gesundheit und One Health und einer sich rasant verändernden Bildung als zentrale Ressource. Die Beiträge der Ringvorlesung vertiefen fachspezifische Perspektiven auf die Zukunftsthemen.

PD Dr. habil. Susanne Miesera, leitet die Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-wissenschaft für berufliches Lehramt an der Technischen Universität München. Sie beschäftigt sich mit Unterrichtsgestaltung in der Lehrkräftebildung in einer digitalen Welt.

HS-Prof.in Dr.in Gabriela B. Leitner Pädagogische Hochschule Wien, Institut Sekundarstufe Berufsbildung Dozentin für Ernährungspädagogik, Ernährungsdidaktik. Forschungsfelder: Überzeugungen, biografieorientierte Forschung, Ernährungsethik, Curriculaforschung

21.10.2025

**Zwischen Entleerung, Überlastung und
Ökonomisierung: Politische und
sozioökonomische Dimensionen des
privaten Haushalts**

Mario Vötsch, PH Tirol



Private Haushalte erfahren seit Jahren einen tiefgreifenden Strukturwandel infolge von demographischen Entwicklungen, flexibilisierten Arbeitswelten und veränderten Lebensmodellen. Als Ort der Produktion verlieren Haushalte an Bedeutung, Tätigkeiten werden zunehmend als Dienstleistungen an den Markt ausgelagert („Entleerung“). Gleichzeitig fühlen sich Menschen durch die Ökonomisierung aller Lebensbereiche mit gesteigerten Erwartungshaltungen hinsichtlich Produktivität, Selbstmanagement und Lebensglück konfrontiert, die oft schwer vereinbar sind („Überlastung“). Die Vorlesung geht diesen Entwicklungen nach und zeigt gesellschaftliche wie politische Implikationen auf.

Mario Vötsch ist Hochschulprofessor am Institut für Berufspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Tirol. Er promovierte in Soziologie an der Universität Innsbruck und war an verschiedenen internationalen Universitäten in Forschung und Lehre tätig. Seine aktuellen Forschungsgebiete sind sozioökonomische Bildung, Entrepreneurship Education sowie Themen der Berufsbildungsforschung.

04.11.2025

**Vom Hack zum Hummus – Das CulSus-
Rezept für mehr Nachhaltigkeit in der
Ausbildung von Köch*innen**

Birgit Rumpold & Stephanie Grundmann,
Technische Universität Berlin

Nachhaltige Ernährung im Gastgewerbe: Das Projekt CulSus
Im Rahmen der Ringvorlesung wird das Projekt CulSus vorgestellt, das die Ausbildung angehender Köch:innen im Hinblick auf eine nachhaltige, pflanzenbasierte Ernährung stärkt. Ziel ist es den Außer-Haus-Verzehr – etwa in Kantinen, und Restaurants - als einen Hebel für die Ernährungswende zu nutzen. Entwickelte Bildungsmaterialien wurden praxisnah erprobt und sind u. a. über Online-Tools abrufbar.

Birgit Rumpold; Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft; Technische Universität Berlin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Forschungsfeld: Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Stephanie Grundmann; Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft; Technische Universität Berlin; Akademische Rätin; Forschungsfeld: Verzahnung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik



11.11.2025

**Mitgestaltung lernbar machen –
Didaktik der Berufsbildung für
nachhaltige Entwicklung (BBNE)
in der beruflichen
Fachrichtung E & H
Julia Kastrup, FH Münster**

Die großen Herausforderungen unserer Zeit (z. B. Ressourcenverknappung, Klimawandel) gilt es zu lösen, um Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdige Lebensbedingungen unter Berücksichtigung planetarer Grenzen gewähren zu können. Ziel der BBNE ist es, Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie u. a. berufliche Prozesse und Handlungen nachhaltigkeitsorientiert gestalten können. Es wird aufgezeigt, wie nachhaltiges Handeln in Bildungsprozessen gefördert werden kann und welche Bedeutung Nachhaltigkeit für die Berufsausbildung in Schule und Betrieb hat. Ein Schwerpunkt liegt auf didaktischen Ansätzen, Methoden und Gestaltungsempfehlungen zur Umsetzung von BBNE und der Förderung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzen in der beruflichen Fachrichtung E & H.

Julia Kastrup ist Professorin für Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft an der FH Münster am Institut für Berufliche Lehrerbildung. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie fachdidaktische Fragestellungen der beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft.



18.11.2025

**Digitale Lehr-Lern-Labore in
der beruflichen
Fachrichtung Ernährungs-
und Hauswirtschaft
Felix Ruckdeschel, TU Dresden**

Die Vorlesung führt in das Konzept digitaler Lehr-Lern-Labore ein: Was zeichnet diese aus? Welche Potenziale bieten sie? Welchen Herausforderungen gilt es zu begegnen? Mit Blick auf das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft wird dabei stets versucht, verschiedene Blickwinkel im Sinne des Pädagogischen Doppeldeckers zu ermöglichen und konkrete Anwendungsbeispiele aus der Lehrkräftebildung als auch der schulischen Praxis einzubeziehen. Die Vorlesung soll dazu einladen, eine kreative als auch kritische Diskussion über Entwicklungen, Möglichkeiten, nötige Kompetenzen und die künftige Gestaltung von digitalen Laboratorien zu führen.

Felix Ruckdeschel ist staatlich geprüfter Hauswirt und Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement. Er verfügt über Berufs- und Ausbildererfahrung in Betrieben der Gemeinschaftsverpflegung und Hauswirtschaft. Von 2019-2025 studierte er Lehramt für berufliche Schulen in der Fachrichtung Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften an der TU Dresden. Seit 01.09.2025 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Drittmittelprojekt „FoodLabSkills“ an der Professur für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft / Berufliche Didaktik der TU Dresden.

25.11.2025

**Grundlegende Gedanken
zu einer Beruflichen Didaktik
Ernährung und Hauswirtschaft
Jana Markert, TU Dresden**

Der Beitrag stellt Überlegungen zur Entwicklung einer Didaktik für das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft (EuH) vor. Es wird argumentiert, dass die Berufe des Berufsfeldes EuH derart verschiedene Tätigkeitsschwerpunkte beinhalten und entsprechende unterschiedliche berufliche Anforderungen stellen, dass für diese in ihrer Gesamtheit kein einheitliches Basiskonzept benannt werden kann. Deswegen ist es nicht möglich, eine einheitliche Didaktik für ein Berufsfeld EuH zu entwickeln. Zukünftig gilt es, die in der beruflichen Arbeit des Berufsfeldes EuH existierenden unterschiedlichen Basiskonzepte adäquat zu adressieren und didaktisch zu entwickeln.

Jana Markert ist Professorin für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft / Berufliche Didaktik. Gemeinsam mit ihrem Team gestaltet sie seit 2020 an der TU Dresden die Berufliche Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft aus. Sie studierte in Deutschland und Frankreich Ernährungswissenschaften, forschte am IFB für Adipositas-Erkrankungen und promovierte 2014 an der JLU Gießen. Seit 2015 ist sie in der Lehrkräftebildung tätig.



02.12.2025

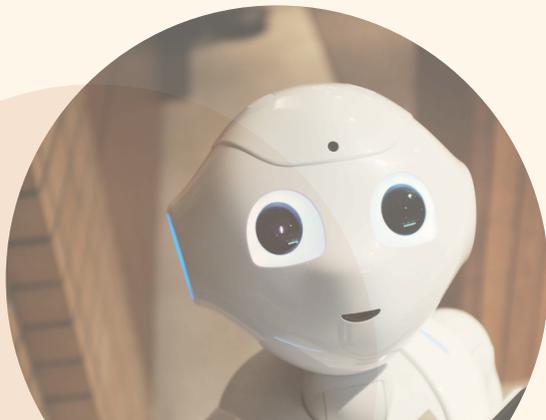
**Aktuelle Perspektiven und
Ansätze einer beruflichen
Didaktik Ernährung und
Hauswirtschaft**
Birgit Peuker
Europa Universität Flensburg



Berufliche Didaktiken orientieren sich an den aktuellen Rahmenbedingungen und Transformationen. Der Wandel vollzieht sich in der Jetzt-Zeit aufgrund bestehender Herausforderungen durch Veränderungen an Arbeit und Berufsbild, Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Welche didaktisch normierenden Prinzipien gelten noch und welche neuen sollten hinzugezogen werden?

*Prof. Dr. Birgit Peuker
Europa-Universität Flensburg
Professur für Ernährung und
Hauswirtschaft und ihre berufliche
Didaktik*

*Forschungsschwerpunkte:
Berufliche
Didaktik/CARE/Digitalisierung/KI/Robotik,
Nachhaltigkeit*



09.12.2025

**FALKO - Fachdidaktischer KI-Assistent
als Begleiter für das berufsbildende
Lehramtsstudium**

Alexandra Brutzer & Jan van den Berg,
Universität Bonn

Wie kann Künstliche Intelligenz angehende Lehrkräfte praxisnah unterstützen? Diese Frage wollen wir gerne im Rahmen des Vortrags adressieren und unser Projekt FALKO vorstellen.

Ziel des Projektes ist es, einen intelligenten Lernbegleiter für das Lehramt an Berufskollegs zu entwickeln, der Studierende mit fachdidaktisch fundierten Impulsen in ihrer Ausbildung begleitet und individuelle Lernprozesse fördert. Der Vortrag gibt Einblick in die Konzeption und den theoretischen Hintergrund des Projekts und zeigt, wie KI strukturelle Herausforderungen in der Lehrer*innenbildung adressieren kann.

*Prof. Dr. Alexandra Brutzer, Professorin für
Fachdidaktik Agrar & Ernährung
StR Jan von den Berg, Abgeordnete Lehrkraft
Universität Bonn
Agrar-, Ernährungs- und
Ingenieurwissenschaftliche Fakultät, Institut für
Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften*

*Forschungsfelder: u.a. Gestaltung von
kompetenzorientierten Lehr-Lern-
Arrangements, Bildungsgangarbeit,
Umgang mit Heterogenität, Bedeutung/
Konsequenzen der digitalen
Transformation in den Berufen der
Agrarwirtschaft und Ernährung/
Hauswirtschaft*



16.12.2025

**Berufsausbildung in der Fremde -
Perspektiven international angeworbener
Auszubildender in der beruflichen
Fachrichtung E&H**

Manuela Stärk & Christian Schmidt
JLU Gießen

Der Vortrag befasst sich mit einem Forschungsprojekt zu subjektiven Erfahrungen gezielt angeworbener internationaler Auszubildender in Berufen der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft. Im Zentrum stehen Erwartungen, Anforderungen und Bewältigungsstrategien im Ausbildungsalltag. Die geplante empirische Studie soll praxisnahe Impulse zur Weiterentwicklung der Fachdidaktik liefern – mit besonderem Blick auf Ausbildungsberufe im Lebensmittelhandwerk, -verkauf und/oder in der Gastronomie.

*Dr. Manuela Stärk, JLU Gießen
Lehrkraft für besondere Aufgaben
Forschungsschwerpunkte: Heterogenität,
Übergänge (Studieneingangsphase,
phasenübergreifende Konzepte der
Lehrkräftebildung), Hochschuldidaktik*

*Prof. Dr. Christian Schmidt
JLU Gießen
Professur für
Erziehungswissenschaft mdS.
Berufspädagogik
Forschungsschwerpunkte:
Inklusion, Berufsbildung in
Europa, Studieneingangsphase,
Digitale Medien*

13.01.2026

**Vorstellung und Reflexion von
studentischen Forschungsarbeiten
(Abschlussarbeiten)
Studierende aller Standorte**



An diesem Termin werden
Forschungsvorhaben im Rahmen von
Abschlussarbeiten (Bachelor, Master,
Dissertationen) vorgestellt und diskutiert.

20.01.2026

**Vorstellung und Reflexion von
studentischen Forschungsarbeiten
(Abschlussarbeiten)
Studierende aller Standorte**

An diesem Termin werden
Forschungsvorhaben im Rahmen von
Abschlussarbeiten (Bachelor, Master,
Dissertationen) vorgestellt und diskutiert.

